

CAS-Lehrgang «Modul 1 Intervention»

Lösungsorientierte Interventionen in schwierigen Unterrichtssituationen – Systemische Ansätze in Schulen

Dachten Sie auch schon «jetzt reicht's endgültig»?

Die Komplexität in Schulen hat im Bereich von «sozialen» Herausforderungen zugenommen, obschon die Unterrichtsmethodik und die Förderpädagogik seit Jahren an Kreativität und Professionalität gewonnen hat. Der systemische Ansatz bietet für die Steuerung von Sozialverhalten hilfreiche Denkmodelle und vielfältige Werkzeuge, die auch zeitgemässen Anforderungen an Fairness und Anerkennung gerecht werden. Statt auf Macht und Autorität zur Durchsetzung von Regeln baut er auf die Stärken der Kooperation und der Beziehungen. Das systemische Denken bietet hilfreiche Sichtweisen auf Verhalten, das als störend oder schwierig empfunden wird. Systemisches Verständnis festigt eigene Stärken der Lehrpersonen und entwickelt die Kraft positiver Erwartungen durch ziel- & lösungsorientiertes Handeln.

Kursinhalte

1. Das systemisch-lösungsorientierte Beratungsgespräch mit Schülern & Schülerinnen in freiwilligen und verordneten Kontexten. *Dozent: M. Grindat*
2. Mediation in der Schule: Lehrerzentrierte und kooperative Strategien bei Konflikten im Schulalltag. *Dozentinnen: R. Lischer / M. Piller*
3. Achtsamkeit als Basis systemischer Interventionen. *Dozentin: Françoise Fierz*
4. Elternarbeit als Kooperationsmodell – Wertschätzung in einer Bildungspartnerschaft. *Dozenten: K. Wechsler / M. Grindat*
5. Förderung von Aufmerksamkeit und Impulskontrolle. *Dozentin: Susy Signer-Fischer*
6. «klasse» führen: Empowerment-Projekt zur Wechselwirkung von Lehren und Lernen. *Dozent: M. Grindat*
7. Interventionen im komplexen System Schule: von der Auftragsklärung zur Zielformulierung. *Dozent: M. Grindat*
8. Classroom-Management – handeln bevor kleine Konflikte gross werden. *Dozent: C. Eichhorn*
9. Differenzierte Diagnostik – erfolgreiche Intervention bei aggressivem Verhalten in schulischen Settings. *Dozent: A. Wettstein*
10. Krisenintervention bei Ausgrenzung & Mobbing in Schulklassen. *Dozent: W. Minder*
11. Stressreduktion und Burnout – Prävention & Behandlung. *Dozent: O. Grehl*
12. Abschlusstag. *Kursleitung*

Dazwischen 4 Halbtage Praxisreflexion / Supervision in Halbgruppen (+/- 6 Tn)

Detaillierte Seminarinhalte und Lernziele für die 12 Kurstage liegen vor: www.zsb-bern.ch/fort-und-weiterbildung/fortbildung/cas-fuer-schulen/



Ziele

Die Lernenden ...

- können einen Werkzeugkasten im Umgang mit anspruchsvollen Situationen in Klassen anwenden,
- sind vertraut mit dem systemischen Denken und erkennen vernetzte Beziehungen als Handlungsstrategie für tragfähige Perspektiven,
- trainieren die wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächsführung,
- führen in den Klassen mit Klarheit in einem dialogischen Stil aufgrund eigener Stärken,
- unterstützen soziale Kooperation und stellen gerade dadurch den Raum für konstruktive Lernprozesse in den Klassen her,
- entwickeln ihre Praxis konkret weiter – anhand von Beispielen mit Schülerinnen und Schülern,
- erfahren kollegiales Feedback und Selbstfürsorge als Ressource.

Zielgruppe

- Lehrerinnen und Lehrer, Heilpädagoginnen, Schulpsychologen (Erziehungsberatung, Kinder- & Jugendpsy.), Schulsozialarbeiterinnen,
- Schulleiter & Beraterinnen in Schulen.
- Personen mit Erfahrung im Schulumfeld und mit Interesse an einer Qualifikation als Spezialistin für anspruchsvolle Klassen.

Die heterogene Zusammensetzung der Zielgruppe spiegelt die Realität und wird gleichzeitig als Lernelement genutzt, die Kompetenz in der Schule zu stärken.

Qualifizierungsarbeit

Videodokumentation (je 1 Supervision und Kurstag) oder schriftliche Ersatzarbeit. Besuch der 120 Lektionen plus 50 Lektionen für Literaturstudium, Praxispräsentation, Abschluss

Abschluss Modul 1

Nachweis des Zentrums für Systemische Therapie und Beratung ZSB Bern (6 Credits) berechtigt mit einem 2. Modul zum CAS Unterrichtscoaching & Intervention mit der Pädagogischen Hochschule & der Universität Fribourg.

Dozentinnen und Dozenten

Praktiker aus dem ZSB-Bern und weitere Fachleute aus Psychologie, Sozialarbeit und Pädagogik:

Christoph Eichhorn, Diplom-Psychologe, Chur GR

Françoise Fierz, lic. phil., Reallehrerin

Oliver Grehl, Arzt, ZSB Bern

Markus Grindat, eidg. Psychotherapeut, ZSB Bern

Rahel Lischer, dipl. Soz. FH, Heilpäd., Gurmels FR

Walter Minder, lic. phil., Baden AG

Susy Signer-Fischer, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Marie-Therese Piller, Lehrerin und Mediatorin, FR

Karin Wechsler, Ärztin, ZSB Bern

Alexander Wettstein, PD Dr. phil., PH Bern

Trägerschaft

Zentrum für systemische Therapie und Beratung ZSB Bern in Kooperation mit der PH & der Universität Fribourg

Kursorganisation

Zentrum für Systemische Therapie & Beratung ZSB Bern
Markus Grindat, eidgen. Psychotherapeut, dipl. Soz. FH

Kosten

CHF 3490.– verteilt auf Jahres-Raten

Die Kosten für Modul 1 gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Über eine allfällige Kostenübernahme entscheidet die zuständige Schulbehörde.

Kursort

ZSB Bern, Villemattstrasse 15, 3007 Bern

Sekretariat: Tel. +41 (0)31 381 92 82, info@zsb-bern.ch

Kursleitung: Tel. +41 (0)79 237 70 68 (Markus Grindat)

Partner

HEP | PH FR